



Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische
Christuskirche Pinneberg



Pastorin Ragni Mahajan
Abschied Diakon Harald Kenner
Seniorenarbeit

Februar / März 2011

Lieber Leserin!

Lieber Leser!

"*Typisch Kirche...*" Haben Sie das beim Lesen der Jahreslosung gedacht?

Glaubt denn daran wirklich jemand? Dass man Böses durch das Gute überwinden kann? Oder gilt nicht vielmehr das Recht des Stärkeren? Das Recht dessen, der sich mit spitzen Ellenbogen durchs Leben rempelt? Hat solch ein Bibelwort noch etwas mit unserem Leben zu tun? Oder ist eine solche Aufforderung bestenfalls gut gemeint, ohne dass tatsächlich etwas Gutes dabei herauskommt?

"*Typisch Kirche?*", die mit erhobenem Zeigefinger mahnt und fordert. Schimmert da nicht die Aufforderung durch, die ich noch von früher, als kleiner Junge kenne: "Sei lieb!" Oder: "Sei artig!"

Doch gerade dies hat Paulus mit seinen Worten an die kleine Christengemeinde in Rom nicht gemeint. Dazu war Paulus ein zu guter Seelsorger. Dazu wusste Paulus zu gut, dass der erhobene Zeigefinger selten dazu taugt, andere zum Tun des Guten zu bewegen.

Paulus kommt es auf die zweite Hälfte des Bibelverses an: Wir sollen Böses mit Gutem überwinden. Also nicht mit gleicher Münze heimzahlen, wenn uns jemand etwas Böses getan hat. Nicht aus Ärger zurück-

schlagen. Denn dieses Denken macht nicht glücklich, sondern führt in eine Spirale von gegenseitiger Schuldzuweisung und Rache hinein.

Befreiend und überraschend ist es eben, das Böse mit Gutem zu überwinden. Überraschend kann es sein, mit Freundlichkeit und Humor auf verbissene Kritik zu reagieren. Befreiend kann es sein, auf Vergeltung zu verzichten und dem anderen die Hand zu reichen.

Eine solche Haltung macht uns nicht klein. Im Gegenteil: Sie macht uns groß. Denn so geben wir dem an-

deren eine neue, eine zweite Chance. Vergeben und Verzeihen

eröffnet dem anderen und auch mir selbst neue Möglichkeiten.

Die Aufforderung des Paulus, dem Guten und nicht dem Bösen Raum zu geben, ist eigentlich eine Paradeisziplin unseres Glaubens. Lassen wir uns anstecken vom Guten. Lassen wir uns anstecken davon, dass unser Glaube davon lebt, andere nicht klein zu machen, abzuwerten. Lassen wir uns von dem Gott anstecken, der unser aller Leben will.

Und vielleicht können wir dann irgendwann gar nicht mehr anders, als das Gute sehen und das Gute tun. Es gäbe Schlimmeres...

Mit allen guten Wünschen

Ihr Pastor Jörg Popelar

***Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.***

Römerbrief 12,21

Jahreslosung 2011



Mein Name ist Ragni Mahajan.

Ab dem 1. Februar 2011 bin ich Pastorin zur Anstellung in der Christuskirche.

Ich habe Evangelische Theologie in Hamburg studiert und nebenbei ehrenamtlich viele Jahre in den Sommerferien ein Kinderzeltlager im Wendland betreut, verschiedene Jugendfreizeiten begleitet und mich im Vorstand der Evangelischen Jugend engagiert. Nach dem Studium habe ich fünf Monate in Indien im Bundesstaat Orissa gelebt um die

indische Partnerkirche der Noredlbischen Kirche kennen zu lernen. Die Gastfreundschaft und Offenheit der Menschen war überwältigend.

Mein Vikariat habe ich in der Auferstehungskirche in Hamburg-Lurup verbracht. Nun freue ich mich sehr auf meine neue Aufgabe hier in Pinneberg.

In meiner Freizeit lese ich gern skandinavische Krimis, singe im Chor und gehe ins Kino. Außerdem begeistern mich Hörspiele aller Art. Ich freue mich auf Begegnungen mit Ihnen im Gottesdienst, bei Gemeindeveranstaltungen oder einfach im Stadtteil. Bis bald,

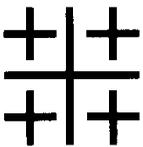
Ihre Pastorin Ragni Mahajan

Begrüßungs-Gottesdienst

Herzlich laden wir Sie ein, um unsere neue Pastorin bei uns zu begrüßen.

Der Begrüßungs-Gottesdienst mit anschließendem Empfang findet statt am 13. März, 11 Uhr, in unserer Kirche.

Pastor Jörg Pegelow



Einladung Aufaktveranstaltung zum Evangelischen Kirchentag in Dresden

"...da wird auch dein Herz sein."

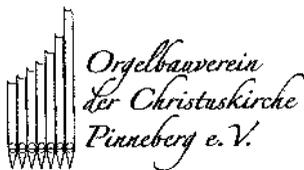
(Matthäus 6,21)

... unter diesem biblischen Leitwort findet der nächste Deutsche Evangelische Kirchentag in Dresden statt. Für Interessierte gibt es Anfang des Jahres eine erste Informationsveranstaltung.

Impulse, Infos, Mitfahrbörse und Kontakte, Musik und Kleinkunst: Mit einem informativen und unterhaltsamen Programm laden die Kirchentagsbeauftragten der beiden Hamburger Kirchenkreise zur Einstimmung ein, sich auf den Kirchentag am Sonnabend, 5. Februar 2011 von 15 bis 18 Uhr in der Apostelkirche in Eimsbüttel vorzubereiten. Kaffee und Kuchen gibt es ab 14.30 Uhr.

Adresse: Bei der Apostelkirche, Busverbindung: Metrobus 4 von S-Bahn Dammtor oder Stellingen.

Nach Auftakt unserer Veranstaltungsreihe gleich im Januar mit einem Orgel- und Blockflötenkonzert, werden in der Christuskirche am Sonnabend, 19. Februar, sonst eher rare Klänge zu hören sein. Die Band „O’Bristoll & Zimmer“ wird irische „Folk-Songs“ zum Besten geben. Ob dazu auch das typische Bier ausgeschenkt wird? Nun, darüber sollten Sie sich persönlich einen Eindruck verschaffen. Los geht’s um 19 Uhr. Hierzu laden wir bei freiem Eintritt herzlich ein, über Spenden für die neue Orgel freuen wir uns aber sehr. Am Sonntag, 20. März, konzertiert um 18 Uhr das „barockwerk-hamburg“ schon zum zweiten Mal bei uns. Nach dem fulminanten Konzert im vergangenen Frühjahr war es für uns keine Frage, ein weiteres Konzert mit diesem Ensemble zu planen. Der Abend mit Vocal- und Instrumentalmusik von J.-S. Bach, Erlebach und Telemann steht unter dem Motto „Harmonische Freude musikalischer Freunde“, Eintritt 12 €, Kinder haben freien Zugang. Karten



gibt es bereits 14 Tage zuvor in den Kirchenbüros der Luther- und Christuskirchengemeinde, im Bücherwurm sowie an der Abendkasse.

Spendenkonto Orgelbauverein

Konto-Nummer: 15 17 36 02

Bankleitzahl: 230 510 30

Sparkasse Südholstein

Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann.

Hinweisen möchten wir Sie auf unsere Mitgliederversammlung am 22. Februar um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in der Bahnhofstraße. Wir freuen uns auf rege Beteiligung. Kurzer Blick voraus: Am 3. April kommt als weiteres Highlight das „Hamburg Orchester 91“, und mit dem traditionellen Vereinsfest „Orgelfrühling“ wollen wir gemeinsam mit Ihnen den Winter austreiben. Zu beidem mehr im nächsten Gemeindebrief.

Christiane Beyer

FACHGEPRÜFTE BESTATTER



TAG+NACHT

☎ 04101-222 01

BEERDIGUNGS-INSTITUT

Walter H. Eggerstedt

vorm. M. Stackmann

GmbH

- Erd-, Feuer-, See-Bestattungen
- Überführungen

25421 Pinneberg | Friedenstr. 44 | info@bi-e.de

www.bi-e.de



Postkarten für die Orgel

Zugunsten des Orgelneubaus verkaufen wir schöne künstlerische Postkarten mit einem Aquarell unserer Christuskirche. Die Pinneberger Künstlerin Heike Vajen hat diese Aquarelle zur Verfügung gestellt.

Ab sofort können Sie die Karten während der Bürozeiten und auch während der Benefizveranstaltungen des Orgelbauvereins erhalten. (1 Karte für 2 Euro; 6 Karten für 10 Euro). Der Erlös kommt in voller Höhe dem Orgelneubau zugute.



**Aus Datenschutzgründen
gesperrt**

Sonnabend - 2. April Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte Thesdorf, Horn 17

Herzlich laden wir ein zum
Frühlingsbasar von 15 bis 18 Uhr.

Tombola, Waffelstand,
Bastelaktionen für Kinder
Cafeteria mit Kuchen, Kaffee
und vieles mehr.

Aber natürlich auch...
... kucken, kucken, kucken .

Der Erlös wird für die Gestaltung
und den Ausbau des Außenspiel-
platzes der Kita verwandt.

Religion

ist vielfältig und kann
sehr (ent)spannend sein.

geist-reich bietet Raum für diese
Vielfalt und Spannung – konfessionsübergreifend
und mit Blick auf andere Weltreligionen.

Nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern und Hören,
für neue Entdeckungen oder Gespräche.

Tee, Kaffee oder Kaltgetränke aus fairem Handel halten wir für Sie bereit.

Kommen Sie doch einfach mal herein und tanken Ihre Seele auf.



geistreich

FACHGESCHÄFT FÜR RELIGION UND SPIRITUALITÄT

Bahnhofstraße 41 · 25421 Pinneberg
Telefon: 0 41 01 / 83 55 55

Immer wieder mittwochs ...

Getreu diesem Motto trifft sich der Seniorenkreis regelmäßig im Gemeindehaus der Christuskirche in der Bahnhofstraße. Zweimal im Monat, jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats, also etwa 25 Mal im Jahr, findet dieses Treffen von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Im September 2006 wurde der Seniorenkreis gegründet, und im vergangenen Jahr haben wir bereits den 100. Gemeindenachmittag gefeiert. Ein Team von Ehrenamtlichen sorgt für die Planung, Organisation und den reibungslosen Ablauf des Nachmittags. Dabei geht es immer recht fröhlich und lebhaft zu. Aber nicht nur für das körperliche Wohl ist gesorgt, auch "geistige" Nahrung wird geboten. Es gibt Vorträge (oft mit Bildern) über interessante Reisen, schöne deutsche Landschaften, besondere Sehenswürdigkeiten in näherer Umgebung (so das "Arboretum" in Ellerhoop), über bedeutende Persönlichkeiten (z.B. Paul Gerhardt, Matthias Claudius, Hildegard von Bringen, Voltaire). Auch religiöse und kirchliche Themen werden behandelt (z.B.

Ablauf des Kirchenjahres, Informationen zum Islam). Manchmal sind auch Gäste des Vortragenden eingeladen. Ab und zu werden die "grauen Zellen" der Anwesenden bei schriftli-

Aus Datenschutzgründen gesperrt

chen und mündlichen Rateaufgaben aktiviert.

Und es wird gesungen – viel gesungen! Der Kreis ist sangesfreudig und sangeskundig, sowohl bei Chorälen als auch bei

Volksliedern, besonders anlässlich der Advents- und Weihnachtsfeiern. Das Treffen schließt immer mit einem Gebet oder Segenswort.

Ein Ereignis ist noch zu erwähnen: Die beiden jährlichen Seniorenausflüge im Frühling und Herbst. Am 1. November 2006 wurde dieses "Kind" geboren, damals fand die Premiere statt – bei windigem Wetter, wie sich bei dem Datum denken lässt, aber bei ausgezeichnete Stimmung. Die Teilnehmer/Innen wollten unbedingt ausschwärmen, seit dem haben uns acht weitere Ausflüge zu schönen Zielen in Schleswig-Holstein und Niedersachsen geführt. Und die Liste der möglichen Ziele ist noch keineswegs abgearbeitet.

Neulich sagte mir eine Teilnehmerin: "Der Mittwoch ist fest reserviert – es ist immer interessant und macht Spaß!"

Das freut uns! Also auf eine Neues!

EP:Koske
ElectronicPartner

TV, Küchen, Elektro, Multimedia, DVD
Tel: (04101) 54 16 18, Küchenstudio: (04101) 59 20 36
Elmshorner Straße 7, 25421 Pinneberg
e-mail: info@koske24.de, Internet: www.koske24.de

“... du stellst meine Füße auf weiten Raum ...” *Psalm 31, 16a*
Offener Brief zur Verabschiedung unseres Diakons und Gemeindepädagogen
Harald Kenner

Lieber Harry!

Du bist Teil, ein solider Pflasterstein, meines Lebensweges geworden. Seit sich der Kirchenvorstand Anfang 2009 neu formiert hat, ist für mich die Arbeit mit Heranwachsenden, für unsere Jugend der Schwerpunkt.



Im wesentlichen hatten wir dafür bislang nämlich Dich, Harry — vom 1. Mai 2009 bis zum 31. Januar 2011. Du warst bei unseren Kindern und Jugendlichen, hast sie ange-regt. Dich haben sie respektiert, haben sich auf Dich und auf sich selbst dank Dir eingelassen. Du hast zugehört. Von Dir erhielten sie Beistand und erste Antworten auf manche Fragen nach dem Woher, Wohin und all dem schwer Verständlichen unserer Gegenwart — vom "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?"

Du bist zurückhaltend, gleichwohl präsent, bist belastbar und tragfähig, bist lebendig, bist fassbar und bereit Verantwortung zu übernehmen. Und Du bist ein Kreativer, wie ihn sich mancher wünscht. Wort-schöpfer von "Update^{xp}", die Wohl-fühlgruppe für Konfirmanden und Konfirmierte ab 13 Jahren. Dies nur stellvertretend für alles andere, was

Du Tolles und Wertvolles in unserer Gemeinde auf die Beine gestellt hast.

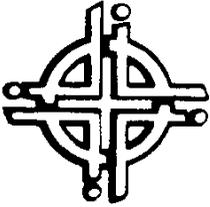
Für das alles hast Du bei uns auch ganz persönliche "Hoch-Zeiten" empfangen dürfen. Das Sommerlager der Pfadfinder 2009 in Einhaus und 2010 in Tydal, die Erfahrungen und Erleb-

nisse, die Du auf diesen Fahrten sammeln konntest, zählen – wie Du mir gesagt hast – zu Deinen Favoriten. Hervorzuheben sind aber auch unverbindliche, unspektakuläre anfängliche Besuche von jungen Menschen, die Grund genug waren, sich zur Konfirmation anzumelden, Ja zu sagen zu ihrem Glauben. Und dann die zahlreichen Rückmeldungen von Eltern, Kindern und Jugendlichen, die für das "Pack-an!" eines Diakons unerlässlich und wichtig sind.

bleibt Dir zu wünschen, dass Du mit Deiner neuen Aufgabe – dem 34. Kirchentag 2013 in Hamburg – ja irgendwie auch wieder etwas Neues für uns schaffen wirst. Gesegnet sei Dein weiterer Lebensweg.

Georg Mussul (Kirchenvorsteher)

N. S.: Die Kinder- und Jugendarbeit wird zunächst bis in den Herbst 2011 unter Leitung von Florian Niemöller fortgeführt. Prima!



"Wie viele Brote habt ihr ?"

Unter diesem Leitwort findet der diesjährige Gottesdienst zum Weltgebetstag am 4. März in der Kreuzkirche Waldenau in Pinneberg statt.

In diesem Jahr steht das Land Chile im Mittelpunkt. Der Gottesdienst beginnt um 15 Uhr, im Anschluss

daran findet ein Kaffeetrinken im Gemeindehaus statt.

Zudem wird zum Weltgebetstag am Sonntag, 6. März, um 11. Uhr, in der Luther-Kirche ein Familiengottesdienst gefeiert !

Zu beiden Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein.

Für das Vorbereitungsteam

Christine Pegelow

Die 77-jährige Bäuerin Norma Ulloa stickte das diesjährige Titelbild. Seit den 1970er Jahren gehört sie zur Stickerinnen-Gruppe von Copiulemu, einem Ort nahe der Stadt Concepción. Dieses Bild verbindet biblische Wundererzählungen und Alltagsszenen im bäuerlichen Leben Chiles: So sammeln sich Jesus, die Jünger und die vielen Menschen zwischen einem reifen Weizenfeld und einer Pferdewagen.



zusammen, ebenso wie Jesu Verkündigung, seine Gebete, seine heilsamen Worte und Taten.



Matthiesen

Bestattungen

Fachgeprüfte Bestatter im Bundesverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Vorsorge

04101 84410

Damm 2
25421 Pinneberg

www.matthiessen.biz
info@matthiessen.biz

Karneval - Fasching - Fastnacht

„Alaaf, Helau“. In vielen Teilen Deutschlands ist die Karnevalssaison im vollen Gange. Die Menschen verkleiden sich und feiern ausgelassene Feste, bei denen auch die Mächtigen verspottet werden. Dieser Brauch hat in den verschiedenen Landstrichen unterschiedliche Namen: Karneval im Rheinland, Fas(t)-nacht oder Fasching im Süden Deutschlands.



Der Ursprung dieses Festes ist umstritten. Die Rede ist zum Beispiel von den römischen Saturnalien, von ausgelassenen Festen zu Ehren des Gottes Dyonisos im antiken Griechenland oder von alten germanischen Bräuchen. Alle diese Feste stehen im Zusammenhang mit dem Beginn des Frühlings.

Ab dem 12. Jahrhundert ist nachgewiesen, dass besonders ausgelassene Feste vor der Fastenzeit gefeiert wurden, in der auch die Kirche als Teil der damaligen Obrigkeit verspottet wurde, bis hin zu Gotteslästerungen. Auch Geistliche nahmen daran Teil – zum Beispiel indem für eine kurze Zeit einfache Kleriker die Rolle eines Bischofs oder Abts übernahmen. Dieser Brauch wurde von der Kirche aus didaktischen Grün-

den geduldet. Die Zeit der Fastnacht wurde als Bild für den Staat des Teufels hingestellt. Mit dem Ende der Fastnacht am Aschermittwoch endete auch dieser Staat und zeigte sich wie der Mensch als vergänglich, während mit der Fastenzeit die Vorbereitung des Sieges Gottes zu Ostern eingeleitet wurde und zur Umkehr zu Gott aufforderte.

In Norddeutschland wurde mit der Reformation die Fastenzeit abgeschafft und damit verschwand, anders als in den überwiegend katholischen Gebieten Süddeutschlands, auch der Karneval. Erst in neuerer Zeit wird auch im Norden immer häufiger Karneval gefeiert.

Michael Frenzel

Café Pino

... der Treff für Jedermann
mit den günstigen Preisen!



... täglich Frühstück und wechselnder Mittagstisch!
... Betriebs- u. Familienfeiern nach Vereinbarung!
... Ausser-Haus-Service, kalte Platten u.v.m.
nach Ihren Wünschen!

Café Pino

Bahnhofstraße 12 · 25421 Pinneberg
Telefon (04101/8528025

Öffnungszeiten: werktags 8:00 bis 17.00 Uhr
(samstags und sonntags geschlossen)

Für Gruppen bis 25 Personen nach Vereinbarung



Taufen

**Aus Datenschutzgründen
gesperrt**



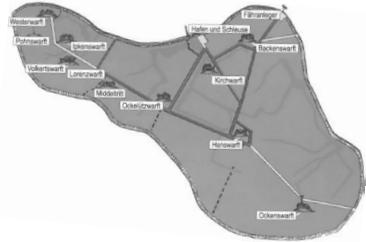
Hochzeiten

**Aus Datenschutzgründen
gesperrt**



Beerdigungen

**Aus Datenschutzgründen
gesperrt**



**An alle Kinder von
8 bis 13 Jahren**

**Herzliche Einladung
zur Pfingstfreizeit
auf Hallig Hooge
10. Juni bis 13. Juni**

Eine Bus- und Schiffsreise mit vielen Kindern und netten Betreuern.

Dazu gehört: eine spannende Bibelgeschichte, Basteln, Singen und Lachen, Kinderdisco und Hallig-Olympiade, drei Übernachtungen im Jugendheim auf der Backenswarf, frische Seeluft und leckere Mahlzeiten.



Kostenbeitrag: 85 €

Info und Anmeldung bei
Miriam Ripke

Hainholzer Damm 3
25337 Elmshorn
mripke@gmx.de

**Impressum Gemeindebrief
der Ev.-luth. Christuskirche Pinneberg**
Hg. im Auftrag des Kirchenvorstands
Redaktion: Uwe Beckmann, Hans Bleckmann,
Michael Frenzel
Georg Mussul, Jörg Pegelow, Karl-Heinz Stolzenberg
Layout: Uwe Beckmann, Jörg Pegelow
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 4. März 2011
V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand
Druck: Fa. Hesebeck, Pinneberg Auflage: 8500

Gottesdienste

Sonntag 6. Februar

11 Uhr Gottesdienst
Pastorin Silke Breuninger

Sonntag 13. Februar

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Jörg Pegelow
15 Uhr Gottesdienst der afrikanischen
Gemeinde "Christ Ambassadors
Ministries" mit Pastor Prince Okeke

Sonntag 20. Februar

11 Uhr Gottesdienst
Pastorin Ragni Mahajan

Sonntag 27. Februar

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Silke Breuninger
Es singt die Evangelische Kantorei
15 Uhr Gottesdienst der afrikanischen
Gemeinde "Christ Ambassadors
Ministries" mit Pastor Prince Okeke

Sonntag 6. März

11 Uhr Gottesdienst
Pastor Jörg Pegelow

Sonntag 13. März

*Begrüßung von Pastorin
Ragni Mahajan*

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Propst Thomas Drope
Pastorin Ragni Mahajan

Siehe Seite 3

15 Uhr Gottesdienst der afrikanischen
Gemeinde "Christ Ambassadors
Ministries" mit Pastor Prince Okeke

Sonntag 20. März

11 Uhr Gottesdienst
Propst Thomas Drope
15 Uhr Gehörlosen-Gottesdienst

Sonntag 27. März

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Jörg Pegelow
Es singt der Chor Kreuz & Quer
15 Uhr Gottesdienst der afrikanischen
Gemeinde "Christ Ambassadors
Ministries" mit Pastor Prince Okeke

Sonntag 3. April

11 Uhr Gottesdienst
Propst Thomas Drope

Frohsinn und Freude

Deine Hände sollen immer
Arbeit finden,
immer einen Groschen in der
Tasche, wenn du ihn brauchst.

Das Sonnenlicht soll
auf deinen Fenstersims scheinen
und dein Herz voll Gewissheit sein,
dass nach jedem Unwetter
ein Regenbogen leuchtet.

Der Tag sei dir günstig
und die Nacht dir gnädig.

Die gute Hand eines Freundes
soll dich immer halten.

Und möge Gott dir das Herz
erfüllen mit Frohsinn und Freude.

Aus Irland

*Kindergottesdienst während des
Gottesdienstes in der Christuskirche*

Kirchenmusik

Evangelische Kantorei Pinneberg

Kantor Klaus Schöbel

Montags, 20 Uhr

Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Kreuz & Quer / Gospel und mehr

Kantor Andreas Polzin

Mittwochs 19.45 Uhr

Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Kleiner Chor

Kantor i.R. Martin Rabe

Montags 18.30 - 20 Uhr

Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Posaunenchor/Jungbläser

Leitung *Andreas Polzin*

Mittwochs 18 - 19.30 Uhr

Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Blockflötenkreis

Leitung: Susanne Albrecht-Krebs

☎ 040-28576374

Mittwochs, 9.15 - 10.45 Uhr

So erreichen Sie uns

Kirchenbüro Bahnhofstraße 2a

Frau Clasen

☎ 2 22 57

Fax 20 82 12

kirchenbuero@christuskirche-pinneberg.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

..... 10 - 12 Uhr

Dienstag 16 - 18 Uhr

Propst Thomas Drope ☎ 84 50 401

Pastorin Silke Breuninger ☎ 20 82 05

Pastorin Ragni Mahajan ☎ 6 84 33

Pastor Jörg Pegelow ☎ 20 81 86

Jugendbüro Flo. Niemöller ☎ 84 36 43

Kantor Andreas Polzin ☎ 040-890 76 63

Kantor Klaus Schöbel ☎ 04103-88 3 99

Kindertagesstätte Thesdorf

Leiterin Britta Lorenzen ☎ 84 45 56

kindertagesstaette.thesdorf@christuskirche-pinneberg.de

Kinderkirche für Kinder ab 5 Jahre

Pastorin Silke Breuninger und Team

Sonnabend 5.2.; 5.3. und 9.4.; jeweils
10 - 12 Uhr; Kirche & Gemeindehaus
Bahnhofstraße 2b

Evangelische Pfadfinderschaft

Florian Niemöller ☎ 869 16 57

Wölflinge: Freitags 15 - 16.30 Uhr

Sipplinge: Freitags 16.30 - 18 Uhr

Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Othona-Gruppe

Regelmäßige Treffen; bei Interesse telefo-
nisch melden bei *Martin Riemer* ☎ 6 23 26

Besuchsdienstkreis

Monatliche Treffen; bei Interesse telefo-
nisch melden bei *Pastor Jörg Pegelow*

Seniorenkreis

Pastor Jörg Pegelow und Ehrenamtliche

Mittwoch: 2. + 16. Februar; 2 + 16. März;

jeweils 15 Uhr, Gemeindehaus Bahnhof-
straße 2b

Diakoniestation Pinneberg/Kummerfeld

Montag-Freitag, 9-13 Uhr; ☎ 81 02 67

Langenbargen 4 25495 Kummerfeld

Freundeskreis Flüchtlinge

Ingrid u. Wolfgang Neitzel ☎ 2 92 50

erster Mittwoch im Monat 18.30 Uhr

Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Donum Vitae

Schwangerschafts-Konfliktberatung

Bahnhofstraße 2b ☎ 04101-84 01 41

Beratungszeiten: dienstags 15-18 Uhr

mittwochs 9-12- Uhr; freitags 10-13 Uhr

Im Internet sind wir zu finden:

www.christuskirche-pinneberg.de

Bankverbindung

HypoVereinsbank 200 300 00 (BLZ) 11089300 (Kontonummer)